

## Protokoll

**AK § 67**      **15.04.2017**  
**Ort:**            **Bürgerzentrum Neukölln**  
**Zeit:**           **9:00 bis 11:00 Uhr**  
**Teilnehmer:** **Anwesenheitsliste im Anhang**

### **Top 1 Protokoll vom 16.02.2017 und Festlegung der Tagesordnung**

Das Protokoll wird ohne Änderungen verabschiedet.

### **TOP 2 Information zum Berliner Freiwilligentag**

Dieses Jahr wird der Freiwilligentag am 08. und 09. September wieder im Rahmen der Woche des Bürgerschaftlichen Engagements stattfinden. Erneut werden viele Aktionen unter dem Dach des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Berlin und darüber hinaus gezeigt. Mit dabei als Kooperationspartner sind wieder der Tagesspiegel, das Sternenfischer Freiwilligenzentrum Treptow-Köpenick und die Stiftung Gute Tat. Neuer Kooperationspartner ist der Verband für sozialkulturelle Arbeit.

Träger die Interesse haben sich an dem Freiwilligentag mit einer Aktion zu beteiligen, sollen sich bitte in der Geschäftsstelle Bezirke melden:

Christian Sievert

Tel. 030 86 001-613

[sievert@paritaet-berlin.de](mailto:sievert@paritaet-berlin.de)

Weitere Informationen zum Freiwilligentag finden Sie hier:

<https://www.paritaet-berlin.de/themen-a-z/themen-a-z-detailansicht/article/lust-auf-ehrenamt.html>

### **TOP 3 Vorstellung Projekt Handschlag (Frau Mechling, die reha e.V.)**

In diesem Förderbereich finden junge, oftmals straffällige Erwachsene mit Lernschwierigkeiten und besonderem psychosozialen Unterstützungsbedarf eine passende Tagesstruktur. Die Klient\*innen haben nicht nur mit Beeinträchtigungen durch Lernschwierigkeiten oder Intelligenzminderung zu kämpfen, sondern oftmals auch seelische Behinderungen, biografische Brüche sowie ein instabiles soziales Umfeld.

Die Anregung für das Projekt holten sich die Initiatoren bereits im Jahr 2010 aus München: Die Work and Box Company betreut mit einer Kombination aus Boxsport und ambulanter Jugendarbeit gewaltbereite oder straffällig gewordene Jugendliche. Dieses Projekt wurde vom Träger adaptiert und es ist dem Verein gelungen, gemeinsam mit Verantwortlichen der Senatsverwaltung und bezirklichen Fachgremien ein tragfähiges Konzept für einen Förderbereich laut § 54 (1) SGB XII i. V. mit § 55 SGB IX für Anspruchsberechtigte der Eingliederungshilfe nach § 53 SGB XII abzustimmen.

Der Förderbereich »Handschlag« bietet 16 Plätze und hält im Bezirk Lichtenberg u. a. folgende Angebote bereit:

- Handwerkliche Tätigkeiten, Arbeit mit verschiedenen Materialien, Nutzung von Maschinen, Erlernen von Handlungsabläufen
- Krisen- und Konfliktberatungen
- Begleitung bei behördlichen Terminen
- verschiedene Sportangebote

Zielgruppe: Junge Erwachsene ab 18 Jahren mit geistiger Behinderung und mit besonderem psychosozialen Unterstützungsbedarf, die eine Anspruchsberechtigung nach §§ 53/54 SGB XII haben und zum Zeitpunkt der Aufnahme nicht, noch nicht oder noch nicht wieder in einer WfbM beschäftigt werden können.

Pro Woche befinden sich die Klient\*innen 30 Stunden in der Einrichtung. Die Verweildauer beträgt in Abhängigkeit des Falls durchschnittlich zwei Jahre. Im Anschluss der Maßnahme ist eine Vermittlung in ein Praktikum, in eine Ausbildung oder an eine Arbeitsstelle, zum Beispiel in eine kleinere Gewerbeeinheit bzw. WfbM das nächste Ziel. Es besteht die Möglichkeit, Klient\*innen aus anderen Stadtbezirken in die Maßnahme aufzunehmen. Nähere Informationen sowie einige Fotos der Einrichtung finden Sie in den Protokollanhängen.

Seitens der Träger wurde die Frage gestellt, ob sich dieser Förderbereich mit einer Maßnahme gem. § 67 SGB XII koppeln lässt:

Die reha e.V. verfügt über keine diesbezüglichen Erfahrungswerte. Es besteht aber Bereitschaft, in einem konkreten Fall (Übergang einer 67er Maßnahme in eine 53er Tagesstrukturmaßnahme) eine entsprechende Leistung zu beantragen. In diesem Fall bittet Frau Schödl um Information und bietet den beteiligten Trägern eine fachliche und rechtliche Unterstützung seitens des Paritätischen an.

#### **TOP 4 Bericht aus der UAG 4/7/9 und dem Liga UA 67**

##### UUAG Personenbezogene Dokumentation der UAG 4/7/9

Die Diskussionsgrundlage für die in der Leistungsbeschreibung zu formulierende Hilfe- und Maßnahmeplanung wurde abschließend überarbeitet.

An der Synopse zum Manual für die Hilfebedarfsermittlung und dem Hilfeplan wurde weiter gearbeitet, um die Positionen des Landes und der LIGA zusammenzuführen.

##### Liga UA § 67

Zum Thema Bewilligungsverhalten des Bezirksamts Neukölln hat ein Termin mit Frau Müller-Meerkatz, Abteilung Wohnungsnotfälle, stattgefunden. Das Gespräch wurde seitens der Liga-Vertreter als konstruktiv empfunden. Frau Müller-Meerkatz teilte mit, dass es bezüglich der Bearbeitungsfristen klare Vorgaben für die Bezirksverwaltungen gibt: Nach Vorliegen des Antrags soll eine schriftliche Bescheidung innerhalb von drei Wochen vorliegen. Auf diese Aussage können sich die Träger gern im Bedarfsfall berufen.

##### AG BRV

Derzeit wird ein standardisiertes Verfahren für Einzelverhandlungen bei Vergütungsvereinbarungen verhandelt. Ein entsprechender Katalog soll bis zum 31. Dezember 2017 vorliegen.

Frau Schödl bittet die Träger um Rückmeldung, sofern Einzelverhandlungen geplant sind. In Vorbereitung auf anstehende Einzelverhandlungen bietet der Paritätische, wie auch schon in der Vergangenheit, umfassende Unterstützung an.

### **TOP 5 Neuwahl der Paritätischen Trägervertretung**

Auf Grund einer Verschmelzung des Trägers Neue Wege e.V. mit der GEBEWO gGmbH endet die Mitgliedschaft des Trägers beim Paritätischen und Herr Aldag scheidet als Trägervertreter des AK sowie weiterer Gremien aus. Im Namen des AK dankt Frau Schödl Herrn Aldag für die langjährige sehr gute, konstruktive und fachlich fundierte Zusammenarbeit.

Für die Neuwahl zur Trägervertretung bewarben sich Frau Daniela Radlbeck, FrauSuchtZukunft sowie Frau Ingrun Hoffknecht, Bürgerhilfe. Frau Radlbeck wurde mehrheitlich von den AK-Mitgliedern gewählt.

### **TOP 6 Verschiedenes**

#### Beratungsstelle Inklusives Wohnen

Die Beratungsstelle soll im zweiten Halbjahr dieses Jahres an den Start gehen. Eine Präsentation des Leistungskataloges fand am 17. Mai statt. Hierzu waren alle Träger eingeladen, die Interesse einer Beteiligung an der Beratungsstelle haben.

Eine Anschubfinanzierung zur Beratungsstelle wird vom Paritätischen geleistet. In einer weiteren Veranstaltung im Herbst 2017 können sich interessierte Träger Unternehmen der privaten Wohnungswirtschaft präsentieren.

#### Nächster Termin:

Die kommende Sitzung findet am 22.06.2017 statt.

Berlin, 12. Juni 2017

Regina Schödl / hg

Protokollanlagen:

- Anwesenheitsliste
- Präsentation Förderbereich Handschlag

Veranstaltung:  
Datum, Uhrzeit:  
Ort:

AK § 67 SGB XII  
27. April 2017, 9:00 Uhr  
Bürgerzentrum Neukölln



Träger bzw. Einrichtung	Name, Vorname	Unterschrift
Synggath e.V.	Jens / Matthias	
Universal-Stiftung	Hans Armgart	
BÜRGERHILFE	INGRID HOFFKNECHT	
Unionhilfswerk soziale Dienste	Becker, Bettina	
Verein für ambulante Versorgung e.V.	Bille, Jens	
Inhaltskulturelle Wohnhilfungsstätte	von DANIEL BECK	
Markisches Institut o. Bildungshilfe i.U.	Larsen, Susann	
MutHilfe GmbH	Lüdtke, Anna-Sophie	
ZIK gGmbH	Theilig, Marion	
FRIR Hilfe	Hauthey, Sandra	
sbh-service gGmbH	Röbel, Anke	
HVD	SCHABOW, KATRIN	
FrauSchutzZukunft e.V.	Radtbeck, Daniela	
NeaWay e.V.	Helay, Jens	